

Vorstellung der Trainer/-innen der Trainerwahl

Peter Much - mit Enthusiasmus und Herzblut beim Line Dance

CELLE(bt). 3.812 Leserinnen und Leser haben bei der Wahl zum „Trainer des Jahres 2022“ abgestimmt. Mit 38.120 Punkten siegte Kerstin Sauerwald-Weiß vom MTVE Celle und darf sich nach 2020 erneut „Trainerin des Jahres“ nennen.

In den kommenden Wochen werden nun die übrigen vorgeschlagenen Trainerinnen und Trainer einzeln vorgestellt, denn für den Celler Kurier ist jeder ein „Trainer des Jahres 2022“.

Aus dem Standard- und Latein-Tanzsport kommend, nahm der heutige Trainer Peter Much an einem Workshop „Line Dance“ teil und war sofort begeistert von dieser anderen Art des Tanzens. Bis ins Jahr 2014 sprang er immer mal wieder als Übungsleiter bei den Gruppen ein, die aus diesem Workshop entstanden waren. 2014 verließ die Leiterin die Gruppen, es war „Not am Mann“, und kurzerhand übernahm der verantwortungsbewusste Much von nun an das Training, um die damals drei Tanzgruppen zu erhalten. Erfolgreich absolvierten die Gruppenmitglieder in den folgenden Jahren die unterschiedlichen Leistungsprüfungen zum Erwerb des Deutschen Tanzabzeichens unter der Leitung von Much, der dann im März 2020 die Abteilung „Line Dance für Jedermann“ im TuS Eversen-Sülze gründete und seitdem auch das Training leitet.

Was motiviert Much als Tanztrainer zu arbeiten? Seine Antwort belegt, mit wieviel Enthusiasmus und Herzblut er bei „seiner Sache“ ist: „Bezeichnend für das Line-Dance-

Organe und auch das Immunsystem ebenso wie das Gleichgewichtsorgan und der Orientierungssinn gestärkt. Line Dance vereint die körperliche Aktivität mit sozialer, emotionaler und musikalischer Interaktion sowie kognitiven Herausforderungen.“

Das von Much geleitete Training findet mit zwei Gruppen

19 Uhr trainiert er die „Beginner“ und im Abschluss bis 21 Uhr die „Advancer“ im „Line Dance für Jedermann“. Damit das Training auch immer Fortschritte für die Teilnehmer ermöglicht, bereitet sich Much akribisch auf die Übungsabende vor, in dem er selbst neue Choreografien und Tänze eingetanz und die entsprechenden Musiken dazu recherchiert.

Besonders stolz ist Much darauf, dass das Training in allen Altersklassen einen sichtbaren Erfolg an Beweglichkeit und Koordination zeigt. Gern würde der Übungsleiter diese Erfahrungen auch intensiver und unbürokratischer in den Schulen weitergeben, um dort neue Anreize für den Sportunterricht zu geben.

„Seit März 2020 heißt es, Line Dance für Jedermann“, als Abteilung im Verein TuS Eversen-Sülze gegründet und geleitet von Peter Much. Zusammen mit Daniela Much animiert und treibt er die Mitglieder mit Spaß an dem Sport an. Er muntert auf, motiviert und vermittelt die Tanzschritte den jungen und älteren Tänzerinnen und Tänzern“, schrieben Diejenigen, die den Vorschlag mit seinem Namen einreichten und haben zusätzlich durch ihr Stimmenvotum Danke gesagt für die engagierte Arbeit des sympathischen Übungsleiters.



Peter Much leitet die Gruppe „Line-Dance für Jedermann“ im TuS Eversen-Sülze.
Foto: Bodo Theel

Training ist die Schulung von Konzentration und Koordination. Darüber hinaus werden der Stützapparat, die Gelenke, die

in Eversen-Sülze jeweils montags statt. Drei Stunden ist dann der engagierte Übungsleiter im Einsatz: Von 17.30 bis